läufer

Länderübergreifender Datenaustausch

Ein erfolgreiches Konzept setzt sich durch

Datenstation von läufer fernwirktechnik GmbH mit DD- Protokoll

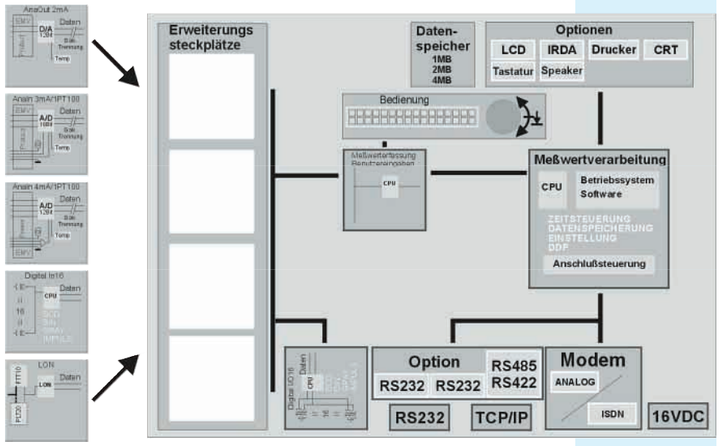
DDP ist das Deskriptive Daten Protokoll für die standardisierte, allgemeingültige, zentrale und dezentrale Erfassung von Meßdaten. Das DDP ermöglicht einen länderübergreifenden Datenaustausch.Um die vielfältigen Möglichkeiten des DDP zu nutzen, hat die **läufer- fernwirk-technik GmbH** eine neue Gerätefamilie entwickelt. Als einzelnes Gerät oder als Kombination stehen zur Verfügung:

Datenspeicher
Datenfernübertragung
Messwertansage
Störungsmelder

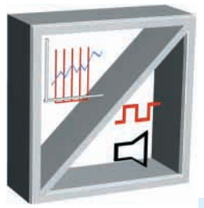
Digitale Datenstation Typ M 1

Allgemeines

Mit der Datenstation M 1 lassen sich Messwerte unterschiedlichster Art erfassen und speichern. Die Messwerte können als digitale oder analoge Messwerte vorliegen. Über die integrierte TCP/IP Schnittstelle können weitere Messwertgeber angeschlossen werden.
Messwerte, die von intelligenten Messwertgeber erzeugt werden, können über eine der seriellen Schnittstellen, mit einem entsprechenden Protokoll eingelesen werden. Protokollanpassungen unterschiedlichster Systeme sind problemlos möglich. Die eingelesenen Messwerte werden nach den Vorgaben der Anlage E verarbeitet und gespeichert. Übertragen werden die in dem M 1 erfassten Daten und Parameter mit dem DDP– Protokoll.
Alle, die Anlage E betreffenden und in der Druckschrift "Übertragung digitaler Daten an Pegeln" getroffenen Vereinbarungen sind in der Digitalen



Anschlußleiste der M1 BOX



Klartextansage

M 1.
Datenstation M 1.

Datenstation Typ M1 implementiert.
Geräteversionen

Die Version M 1.1 und M 1.2 dient als 1- kanaliges Grundgerät für die Aufnahme, Verarbeitung und Übertragung allgemeiner Meßdaten gemäß des DDP's, bzw. der Meßwertansage der aktuellen Meßwerte. Das Grund-gerät ist mit allen erforderlichen Merkmalen heute üblicher Technik ausgestattet. Das Übertragungsmodem für das Festnetz ist im Gerät integriert. D1/ D2- und Funk-Modems sind über die RS 232 Schnittstelle anzuschließen. Das Gerät ist als Tischgerät vorge-sehen, kann aber mit zusätzlichen Befestigungselementen auch als Wandgerät eingesetzt werden. Als Programmbasis dient das Betriebs-system Windows CE.Die Version M 1.3 ist ausbaufähig und als Kombigerät einsetzbar. Neben dem in der Basisversion vorhandenen Digitalka-nal besitzt die Version M 1.3 4 weitere Steckplätze für Messkanal Ein/ Ausgänge. Die ebenfalls vorhan-denen 3 RS 232 Schnittstellen und die integrierte TCP/ IP Schnittstelle erlaubt den problemlosen Einsatz weiterer Messkanäle.

Die Bedienung des Gerätes erfolgt mittels Druck- Drehknopf oder per Modem mittels der Parametrier und Diagnosesoftware PDS.

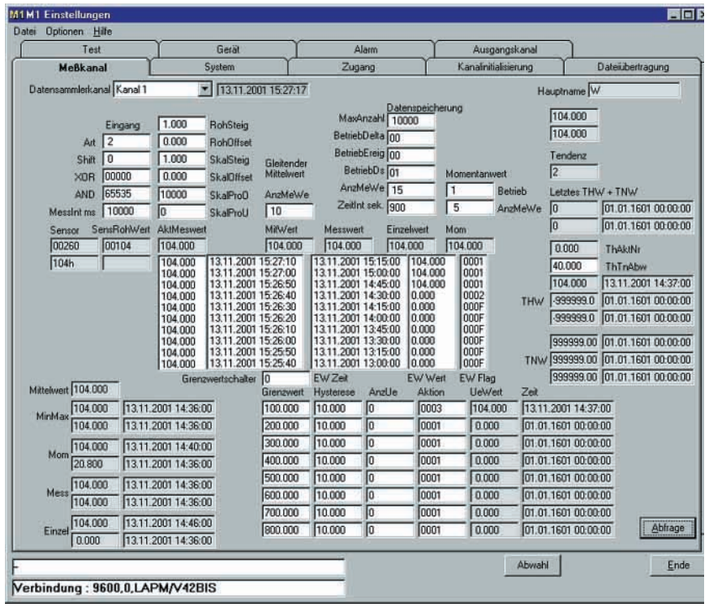
PDS
Parametrier- und Diagnose Software

Die Parametrierung des Gerätes ist unkompliziert. Hierfür steht eine separate Software zur Verfügung, die fernparametrierbar, über ein Modem und mittels PC oder Laptop, die komplette Parametrierung der Außenstation ermöglicht.
Ferner dient die Software der Diagnose des Gerätes und der eingehenden Messwerte. Somit kann jederzeit der Zustand des Gerätes, sowie der angeschlossenen Sensoren überprüft und überwacht werden.

Meßwertansage

Klartextansage mit der Datenstation M 1

Die einfachste und schnellste Info mationsübermittlung ist in viele Fällen eine Textansage per Telefo oder Handy. Die Informatione stehen allgemein und ortsunabhär gig zur Verfügung.
Neben der Ansage der aktuelle **Meßwerte** können
Tendenzen
Mittelwerte
Mittelwerte des Vortage
Speicherwerte
Min/ Max- Werte
Tildehoch bzw.
Tideniederigwerte und Störmeldungen/ Grenzwerte bzv Zustände
angesagt werden.

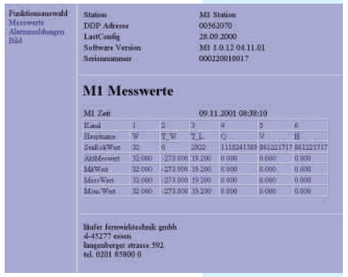


Datenstation M 1

Parametrierung direkt vor Ort

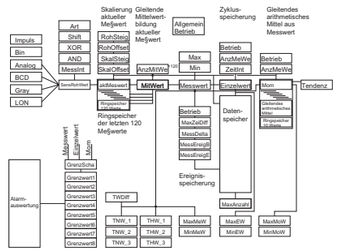
Einfache Bedienung

Die Programmierung des M 1 erfolgt kundenspezifisch direkt ab Werk. Der Anwender kann jedoch jederzeit über eine RS 232 Schnittstelle oder mittels Modem und PC oder per Laptop direkt vor Ort die Parametrierung vornehmen.
Die Messwertansage kann parallel und zeitgleich zu einer Datenfernübertragung unabhängig über ein zweites externes Modem erfolgen. Ein Mehrfachzugang für weitere Teilnehmer ist über ein Zusatzgerät mittels ISDN- Module realisierbar. Hierbei können bis zu 6 Teilnehmer gleichzeitig den Messwertansager abhören.

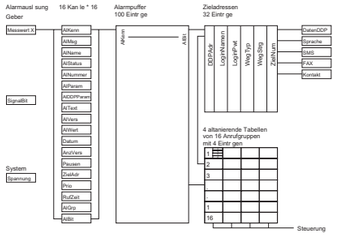


Darstellung der Parameter im Internet durch integrierten Http Server.

Visualisierung von Prozessabläufen



Messwerteverlauf für einen Datensammlerkanal.



Alarmbearbeitung im Gerät

M1.1
Digitale Datenstation

Technische Daten

Modem:
Integriertes 33.6 Analog-Modem
oder
Integriertes ISDN-Modem
oder
externes GSM-Modem

Rs232:
Einstellung,Kontrolle und Datenabruf mittels PC

TCP/IP:
Einstellung,Kontrolle und Datenabruf mittels PC

Datenprotokoll: DDP

Meßwertverarbeitung:
Nach Pegelvorschrift Anlage E
Sensorrohwert
Aktueller Meßwert
Einzelwert
Grenzwerte

Technische Daten

Extremwerte
Momentanwert
Tidewerte
Tendenz
Ereignisspeicherung

Eingangsgrößen:
16 Bit Digitaleingang
(TTL Pegel -> 24 V)

LED`s:
Rot, externe Spannung
Grün, interne Spannung
Gelb, Modem Verbindung

Hilfenergie:
16 V - 24 V DC

Stromaufnahme:
350mA + 250mA (Modem)

Gehäuse:
schwarz, Schutzart IP 50

Befestigung:
Tischgehäuse, auf Hutschiene oder Wandbefestigung

Anschlüsse
RS232: SUB-D 9pol. Buchse

Modem: RJ11

Netzwerk: RJ45

Meßwert Digital:
SUB-D 25pol. Buchse

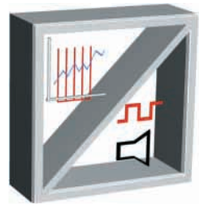
läufer

läufer fernwirktechnik GmbH
D-45277 Essen• Langenberger Straße 592

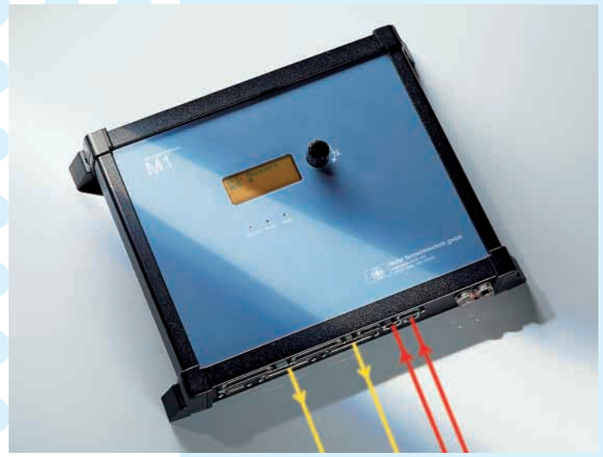
Tel. 0201/85800-0 • Fax 0201/85800-85
Internet: www.laeufer-fwt.de
E-mail: info@laeufer-fwt.de

Digitale Datenstation M 1

Gemäß DDP-Protokoll



Datenspeicher
Messwertansage
Störungsmelder



läufer